Interfraktioneller Antrag öffentlich	Datum 20.12.2022	Nummer A0266/22

Absender
Fraktion FDP/Tierschutzpartei **Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz**
Adressat Vorsitzender des Stadtrates Prof. Dr. Alexander Pott

Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	19.01.2023

Kurztitel
Prüfung der Parkkosten für die Markthändler*innen

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg möge beschließen:
Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt zu prüfen, welche Möglichkeiten es gibt, den Markthändler*innen so kostengünstig wie möglich eine Art „Parkausweis“ zur Verfügung zu stellen, um ihre Fahrzeuge, die für den Transport der Ware zum Wochenmarkt notwendig sind, abzustellen.

Begründung:
Aktuell müssen die Markthändler*innen ihre Fahrzeuge, welche sie für den Transport der Ware zum Wochenmarkt benötigen, im öffentlichen Parkraum zu den geläufigen Parkpreisen abstellen. Geprüft werden soll, welche Möglichkeiten die Stadt zur Reduzierung der Parkkosten für die Marktbeschicker*innen sieht. Als eine mögliche Variante sehen wir das Angebot einer Art „Bewohner*innenparkausweis“ für zumindest 1 Fahrzeug pro Markthändler*in, der zu einem reduzierten Preis angeboten wird. Die Nutzung des Ausweises sollte zusätzlich auf bestimmte Parkzonen sowie die vorherrschenden Marktzeiten (zuzüglich Auf- und Abbauzeiten) beschränkt werden.

Stephan Papenbreer
Stadtrat
Fraktion FDP/Tierschutzpartei

Carola Schumann
Fraktionsvorsitzende
Fraktion FDP/Tierschutzpartei

Burkhard Moll
Fraktionsvorsitzender
Fraktion FDP/Tierschutzpartei

Roland Zander
Fraktionsvorsitzender
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz